

# Protokoll

**des 10. Parteitages des SP-Regionalverbandes Emmental  
Montag, 12. Januar 2015, 19.30 Uhr, Restaurant Bernerhof, Burgdorf**

Anwesend:

Die Vorstandsmitglieder (mit Ausnahme von Michael Aeschbacher)  
Delegierte der SP-Sektionen Bätterkinden, Burgdorf, Krauchthal-Hettiswil, Langnau, Lauperswil-Rüderswil, Lyssach, Oberburg, Signau-Schüpbach, Unteres Emmental, Utzenstorf-Wiler-Zielbach, Wynigen-Rumendingen

Gäste: Robert Bernasconi, Vizepräsident SP Kt. Bern; Adrian Wüthrich, Präsident SP-Regionalverband Oberaargau; Thomas Wullimann, Direktor bzemme

Entschuldigungen:  
(vgl. Präsenzliste)

\*\*\*\*\*

## **1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste**

Andrea Lüthi begrüsst die Delegierten und die Gäste und stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Es werden keine Änderungen verlangt

## **2. Mandatskontrolle und Wahl der Stimmzählenden**

Es wird festgestellt (Eingangskontrolle), dass keine Sektion übervertreten ist. Als Stimmzählende werden vorgeschlagen (und stillschweigend gewählt): Ernst Rut-schi, Langnau und Doris Lüthi, Lyssach

## **3. Protokoll des 9. Parteitages vom 15. April 2014**

Das Protokoll wird genehmigt.

## **4. Jahresbericht des Co-Präsidiums**

Andrea Lüthi verliest den Jahresbericht 2014 (vgl. Anhang zum Protokoll). Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

## **5. Finanzen**

### **a. Rechnung 2014**

Die von Ruedi Steiner präsentierte Rechnung 2014 weist bei einem Aufwand von Fr. 28'060.70 und einem Ertrag von Fr. 28'083.45 einen Gewinn von Fr. 22.75 aus. Der (Brutto-)Aufwand für die Grossratswahlen betrug Fr. 27'697.60 (inkl. neuer Rückstellung von Fr. 6'500.00). Effektiv wurden für

die Wahlen knapp Fr. 21'200.00 ausgegeben und das Budget um Fr. 3'800.00 unterschritten. Es wurden nicht weniger Werbemassnahmen als geplant getätigt, sondern gewisse Aktionen waren etwas günstiger.

b. Revisionsbericht

Die Präsidentin verliest den Revisionsbericht, welchen Karin Bryner und René Zedi verfasst haben. Anschliessend wird die Rechnung einstimmig genehmigt.

c. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der Höhe der bisherigen Mitgliederbeiträge. Dem unveränderten Mitgliederbeitrag wird zugestimmt.

d. Budget 2015

Das Budget 2015 sieht bei einem Aufwand von Fr. 7'070.00 (inkl. Rückstellung von Fr. 6'600.00 für die nächsten Grossratswahlen) und einem Ertrag von Fr. 7'165.00 einen Gewinn von Fr. 95.00 vor. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## **6. Wahlen Regionalverband**

Die Wiederwahl der beiden Revisoren Karin Bryner und René Zedi erfolgt einstimmig.

Als Delegierte der SP Schweiz werden gewählt: Ernst Rolli, Ersigen (bisher); Martin Schaller, Hettiswil (bisher); Christine von Ballmoos, Burgdorf (bisher); Jean Michel Rossi, Bätterkinden (neu).

Als Ersatzdelegierte der SP Schweiz werden gewählt: Annemarie Burkhalter-Reusser, Bätterkinden (bisher); Yves Aeschbacher, Burgdorf (neu). Die Wahlen erfolgen alle einstimmig.

## **7. Nominationen NR-Wahlen zuhanden des kantonalen Parteitag**

Roberto Bernasconi erläutert in einem engagierten Votum die Ziele für die SP bei den Wahlen vom Herbst 2014. Der WählerInnen-Anteil soll auf 21% gesteigert werden. Die Wählerschaft soll per Telefon angesprochen werden.

Bernhard Antener legt namens des Vorstandes die Ausgangslage dar. Dem Regionalverband stehen je zwei Personen auf der Frauen- und auf der Männerliste zu. Interesse signalisiert haben sechs Personen. Für den Vorstand stehen Renate Strahm, Langnau; Arno Jutzi, Signau; Andrea Lüthi, Burgdorf und Jürg Joss, Bätterkinden im Vordergrund (politischer Leistungsausweis mit Gemeinderatsmandaten und als Grossrätin, geographische Verteilung). Yves Aeschbacher, Burgdorf und Gilles Zaugg, Wynigen sind politisch noch weniger erfahren. Die SP des Kantons Bern hat signalisiert, dass es auf der Männerliste freie Plätze haben könnte, so dass das Emmental eine oder sogar zwei zusätzliche Personen nominieren können. Im Moment steht im Oberaargau nur ein Mann bereit.

Für den Vorstand gibt es zwei Vorgehensvarianten. Entweder werden alle Personen nominiert, wobei die Delegierten die Präferenzen des Vorstandes zur Kenntnis nehmen und diesen ermächtigen, in Verhandlungen mit der SP des Kantons Bern für

das Emmental zusätzliche Männersitze zu holen oder für die Männerliste wird mittels Wahlzettel durch die Delegierten eine Rangliste erstellt. Die Delegierten sprechen sich einstimmig für die erste Variante aus.

Anschliessend stellen sich die fünf Kandidierenden kurz vor (Arno Jutzi ist entschuldigt) und es kommen auch die „Gotten“ und „Göttis“ zu Wort. Alle sechs Personen werden anschliessend mit Applaus nominiert.

## **8. Verschiedenes**

Adrian Wüthrich überbringt die Grüsse des Regionalverbandes Oberaargau. Es wird auf einen Anlass der SP Oberburg hingewiesen, bei dem der JUSO eine Plattform geboten wird. Da Michael Aeschbacher, JUSO nicht anwesend ist, wird auf eine Diskussion zur Situation der JUSO-Emmental verzichtet.

Andrea Lüthi schliesst den ersten Teil um 20.55 Uhr.

Im zweiten Teil stellt Thomas Wullimann das Bildungswesen und das seit 1. August 2014 operativ tätige Bildungszentrum Emme (bzemme) vor und beantwortet diverse Fragen.

Im dritten Teil geniessen die Delegierten Pizza-Stücke und ein Glas Wein. Das Apéro wurde zum grössten Teil von Andrea Lüthi gespendet. Herzlichen Dank an Andrea.

Für das Protokoll:

Bernhard Antener